

Hoppecketal gewinnt das Spitzenspiel

Schwache Scharfenberger gehen mit 1:4 unter

PADBERG. (ts) A-Liga-Aufsteiger SG Hoppecketal/Padberg hat das Spitzenspiel des vorletzten Spieltages gegen TuS Scharfenberg mit 4:1 gewonnen. Somit steht die SG vorzeitig als Herbstmeister fest.

In der spannenden Begegnung zeigte der Aufsteiger dem letztjährigen Fünftplatzierten vor 200 Zuschauern die Grenzen auf. Die Gastgeber verstanden es geschickt, die ansonsten brandgefährliche Offensive der Gäste nicht zur Entfaltung kommen zu lassen.

Zwar ging der Gast in der 7. Minute durch Benjamin Kraft in Führung, doch anschließend spielte nur noch die SG.

Nach einer schönen Flanke stand Arnold Grothe goldrichtig und köpft unhaltbar zum Ausgleich ein (14.). Mehrere hochkarätige Chancen der SG blieben vor der Halbzeit aber ungenutzt. So ging es in die Pause.

Nach Wiederbeginn war es Spielertrainer Thorsten Frohneberg, der mit einem direkt verwandelten Freistoß (55.) die Weichen auf Sieg stellte. Arnold Grothe machte mit seinem zweitem Treffer das 3:1 und Swen Müller stellte mit einem platzierten Schuss den 4:1-Endstand her.

Spelertrainer Thorsten Frohneberg zog nach dem Spiel wie folgt sein Fazit: „Der Sieg war hoch verdient. Herausragende Akteure auf unserer Seite waren wieder einmal



Frank Simon im Tor und in unserer Sturmreihe Swen Müller und Arnold Grothe. Es war ein faires und gutes A-Ligaspiel. Die Zuschauer sahen einen offenen Schlagabtausch

mit Chancen auf beiden Seiten.“

Sein Trainerkollege Mario Gierse wirkte nach dem Spiel enttäuscht: „Keiner hat heute sein Leistungsvermögen abge-

rufen. Es war nicht zu erkennen, dass wir das Spitzenspiel gewinnen wollten. Wir haben verdient verloren.“

Hoppecketal/Padb. - Scharfenberg 4:1

Aufsteiger SG Hoppecketal/Padberg hat sich durch den 4:1-Sieg im Topspiel des Tages gegen den Tabellenzweiten TuS Scharfenberg frühzeitig die Herbstmeisterschaft in der Kreisliga A gesichert.

Foto: alex

SG: Simon, Haber, Adenus, Becker (70. Kapitän), Fellmann, Frohneberg (83. Nawroth), Roudetki (87.), Grothe, Lott, A.Grothe, Müller, Koch.

TuS: Heinemann, Junger, Kalditz (70. Kapitän), Behr, A. Kraft, Gohler, Schneider (80. Kapitän), Fischer (88. Kapitän), E. Kraft, Hula, Buhl.